

Pressemitteilung

„SICHTBAR sicherer“

- eine Kampagne der Gemeinschaftsaktion „Sicher zur Schule – Sicher nach Hause“ und der Landesverkehrswacht Bayern e.V. für einen sicheren Schulweg

München: Am 12.09.2023 beginnt in Bayern für unsere jüngsten Schülerinnen und Schüler ein ganz neues Kapitel ihres Lebens. Auf die angehenden ABC-Schützen wartet eine Vielzahl neuer und spannender Eindrücke, Erfahrungen und Erlebnisse. Für viele bedeutet der Beginn der Schulzeit dabei auch, einen Weg erstmals ohne die vertraute Begleitung von Eltern oder Verwandten zurückzulegen. Der Landesverkehrswacht Bayern, den Aktionsträgern der Gemeinschaftsaktion „Sicher zur Schule – Sicher nach Hause“ sowie dem Kultusministerium ist es ein besonderes Anliegen, diesen Weg sicher zu gestalten. Ein Teil dieser Bemühungen sind die reflektierenden Überwürfe, mit denen die bayerischen Erstklässlerinnen und Erstklässler noch sicherer zur Schule gelangen sollen.

Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln: Rechtzeitig von anderen Verkehrsteilnehmern gesehen zu werden spielt eine wichtige Rolle. Besonders in der dunklen Jahreszeit. Gemeinsam mit der AOK Bayern sowie der Versicherungskammer Bayern werden in diesem Jahr im Rahmen der Aktion „Sichtbarkeit auf dem Schulweg“ die ABC-Schützen mit Sicherheitsüberwürfen ausgestattet.

Jeder Schulweg sieht anders aus. Eltern - oder andere Verantwortliche - sollen mit den Kindern den sicheren Schulweg üben - vor dem ersten Schultag - und auch danach viel für die Sicherheit ihrer Kinder tun, denn jeder Schulweg soll sicher sein.

Die Landesverkehrswacht Bayern und die Gemeinschaftsaktion empfehlen daher:

Auswählen:

Wählen Sie den sichersten Schulweg aus! Oft lohnt ein kleiner Umweg, z.B. wenn dadurch Ampeln oder von Schülerlotsen betreute Wege genutzt werden können.

Vormachen:

Gehen Sie den ausgewählten Weg vor dem ersten Schultag mit dem Kind und erklären Sie schrittweise ihr demonstrativ vorbildliches Verhalten. Gehen Sie den Weg zu der Tageszeit und an einem Wochentag an dem auch das Kind zur Schule unterwegs sein wird.

Lernen lassen:

Lassen Sie ihr Kind unter ihrer Aufsicht selbständig Lösungen und Verhaltensweisen vorschlagen. Unterstützen Sie das Kind mit Lob. Korrigieren Sie mit Geduld und geben Sie ein gutes Beispiel.

Pressemitteilung

Üben:

Üben Sie den richtigen Weg und das richtige Verhalten mehrfach vor dem ersten Schultag. Beginnen Sie das Training morgens zu Schulwegzeiten, so wirklichkeitsnah wie möglich. Auch der Rückweg muss geübt werden. Mittags ist meistens weniger los als morgens.

Überprüfen:

Bevor das Kind alleine zur Schule geht, achten Sie darauf ob es:

- am Bordstein immer anhält,
- den Blickkontakt mit dem Fahrzeugführer sucht,
- das Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer berücksichtigt,
- die eigene Absicht deutlich anzeigt,
- die Geschwindigkeit von Fahrzeugen abschätzen kann

Zeit lassen:

Schicken Sie ihr Kind immer so rechtzeitig auf den Weg, dass es ihn in Ruhe bewältigen kann, auch wenn mal etwas dazwischenkommt.

Sicher fahren und sicher aussteigen lassen:

Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen oder von der Schule abholen, muss für jedes einzelne Kind ein geeignetes Rückhaltesystem vorhanden sein. Parken Sie so, dass Ihr Kind sicher die Schule erreichen kann und keine anderen Kinder gefährdet werden. Der kürzeste Weg zum Schulhaus ist nicht immer der sicherste.

Mit dem Fahrrad erst nach bestandener Fahrradprüfung

Der Schulweg mit dem Fahrrad ist besonders gefährlich. Lassen Sie Ihr Kind erst mit dem Fahrrad alleine in die Schule fahren, wenn es die Fahrradprüfung erfolgreich bestanden hat.

Die Landesverkehrswacht Bayern (LVW) wurde am 13.07.1950 in München gegründet. Das oberste Ziel ist die Verkehrssicherheit zu fördern und Verkehrsunfälle zu verhüten. Der Ansatzpunkt für alles Tun der LVW ist der Mensch. Die LVW arbeitet entlang von Zielgruppen, das heißt, sie definiert und klassifiziert Verkehrsteilnehmer nach ihrem Alter und der Art ihrer Verkehrsteilnahme. Die wichtigsten Zielgruppen sind Vorschulkinder, Schulkinder, Radfahrer, junge Autofahrer und ältere Menschen. Jede dieser Zielgruppen ist durch bestimmte Gefährdungspotenziale charakterisiert. Hierzu bieten die LVW und die bayerischen Verkehrswachten zahlreiche Maßnahmen und Projekte an.

Aktionsträger der Gemeinschaftsaktion: ADAC Verkehrssicherheitskreis Bayern e.V. • Bayerischer Rundfunk • Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration • Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus • Kommunale Unfallversicherung Bayern / Bayerische Landesunfallkasse • Landesverkehrswacht Bayern e.V. • Verkehrsparlament der Süddeutschen Zeitung e.V. • Auto Club Europa e.V. • Bayerische Polizei • Bayerische Sparkassen • Bayerischer Elternverband e.V. • Bayerischer Lehrer- und

Pressemitteilung

Lehrerinnenverband e.V. • BayernLB • Katholische Erziehergemeinschaft e.V. • Kirchliche Arbeitsgemeinschaft für Verkehrsfragen in Bayern • Landeshauptstadt München • Landesverband Bayerischer Omnibusunternehmen e.V. • TÜV SÜD • Verein zur Förderung des Internationalen Festivals der Polizeipuppenbühnen in der Metropolregion Nürnberg e.V. • Verlag Heinrich Vogel

Schirmherr: Der Bayerische Ministerpräsident

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Landesverkehrswacht Bayern e. V.

Internet: www.verkehrswacht-bayern.de

E-Mail: lvw@verkehrswacht-bayern.de

GA „Sicher zur Schule – Sicher nach Hause“

Internet: www.sicherzurschule.de